

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1908

202 (29.8.1908)

Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

№ 202.

Abonnementspreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld

Samstag den 29. August

Einfachungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Reklamezeile 20 Pfg.

1908.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

— Von der Landwirtschaftskammer. Die Großh. Regierung hat die von der Bad. Landwirtschaftskammer zu veranstaltende Besichtigung der Internationalen Gersten- und Hopfenausstellung in Berlin mit badischen Gersten und Hopfen durch Bewilligung eines Zuschusses, sowie durch Stiftung eines größeren Betrags zum Prämienfond der Ausstellung unterstützt. Im Interesse einer vorteilhaften Repräsentation des bedeutenden Gersten- und Hopfenbaues auf der Ausstellung wäre zu wünschen, daß Gersten- und Hopfenmuster erster Qualität für die Besichtigung gewonnen würden. Die Landwirtschaftskammer hat, da ein allgemeines Interesse an einer guten Besichtigung der Ausstellung vorliegt, die Beteiligung der Landwirte dadurch erleichtert, daß sie die sämtlichen Kosten der Besichtigung übernimmt. Die Landwirte erhalten je nach dem Ergebnis der Auswahl und Vorprämierung die eingekauften Muster wieder frachtfrei zurückgeschickt oder im Fall der Auswahl für Berlin durch Bewilligung einer Prämie vergütet. Anmeldungen werden bis zum 17. September bei der Landwirtschaftskammer angenommen.

— Mannheim, 28. Aug. Der hiesige Stadtrat beantragt beim Bürgerausschuß die Genehmigung des Betrages von 10 000 Mk. als Beihilfe für die Abgebrannten in Donaueschingen.

— Weinheim, 28. Aug. Wie der „Weinh. Anz.“ berichtet, verhaftete die hiesige Gendarmerie einen in ganz Deutschland gesuchten Hochstapler und Hotelschwindler namens Jean Albert Haushammer. Er war zuletzt in Bensheim, dort verschwand er, nachdem er in einem Hotel 40 Mk. Schulden gemacht hatte. Der Schwindler ist 65 Jahre alt und stammt aus Breslau.

— Heddesheim, 28. Aug. Ueber die hiesige Unterschlagungsaffäre wird berichtet: Joachim hat sein Amt als Gemeindevorstand niedergelegt. Seit gestern abend wird

er streng bewacht. Von einer Verhaftung hat man bisher abgesehen, da Joachim schwer herzleidend ist. Joachim führte doppelte Bücher, von denen niemand Kenntnis hatte und die ihm die Veruntreuungen ermöglichten. Seine Liegenschaften im Wert von nahezu 25 000 Mk. sind beschlagnahmt worden.

— Tauberbischofsheim, 28. Aug. Der Großherzog wird, wie der Tauberboote meldet, gegen Schluß der Manöver zwischen Wallbüren und Tauberbischofsheim hier eintreffen und bei dem Amtsvorstand Geh. Regierungsrat Biskel drei Tage Wohnung nehmen. Von hier aus wird er am 21., 22. und 23. September den Uebungen im Automobil folgen. Die Abreise des Landesherren nach Karlsruhe erfolgt am 23. September mittags 3 Uhr.

* Baden-Baden, 28. Aug. Wie wir vernehmen, hat das Städtische Kurkomitee auf Sonntag den 30. d. M. eine Wiederholung des Festspiels und der gesamten umfangreichen feenhaften Beleuchtung veranlaßt. Das gefristige Jubiläumssprachfest war von einem glänzenden Erfolge begleitet und hat alle Erwartungen übertroffen. Es läßt sich kaum ein entzückenderes Bild vorstellen, als dieser symbolische Aufmarsch mit Gesang und Tanz auf der großen Wiese des Kurgartens. Rings herum, im Städtischen Park, in der Lichtentaler Allee und in der Kaiser-Allee ein Lichtermeer wie in einer Märchenwelt.

— Freiburg, 28. Aug. Auf dem Bahnhöfen nächst der Stadt wurde heute früh die Leiche eines 40 Jahre alten unbekanntes Mannes aufgefunden. Der Kopf war vom Kumpfe getrennt.

Deutsches Reich.

München, 28. Aug. Der Kaiser hat aus Anlaß der Teilnahme bayerischer Truppen an der Kaiserparade bei Metz an den Prinzregenten folgendes Telegramm aus Metz gerichtet: „Es gereicht mir zur Freude, Dir mitteilen zu können, daß ich bei der heutigen Parade in Metz Deine Infanteriebrigade und Dein Fußartillerie-Regiment in derselben hervorragenden Verfassung wie stets gefunden habe. Der vorzügliche Parademarsch war der

Beweis für die vortreffliche Ausbildung. Leopold war zu meiner Freude zugegen. Wilhelm. — Der Prinzregent sandte aus Fischbach-Krünn heute folgendes Antworttelegramm: „Herzlichen Dank für Dein Telegramm und für die Anerkennung, die Du den an der Parade beteiligten Truppenteilen zollst. Es erfüllt mich mit freudigem Stolz, daß die bayerischen Regimenter auch heuer wieder vor Deinen Augen so gut bestanden haben. Ich habe die Bekanntgabe Deines Telegramms an die Truppen angeordnet. Luitpold.“

Metz, 28. Aug. Der Kronprinz und die Kronprinzessin, Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich reisten heute nachmittag 2 Uhr nach Straßburg. Der Kaiser und die Kaiserin mit den Prinzen August Wilhelm und Oskar reisten um 3 Uhr mittels Sonderzugs gleichfalls nach Straßburg.

* Berlin, 28. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Ein ungarisches Blatt veröffentlichte in seiner Abendausgabe vom 25. Aug. eine Meldung aus Frankfurt a. M., worn unter Berufung auf dortige Blätter berichtet wird, der Kaiser habe mit einem Telegramm in die Marokkofrage eingegriffen und habe den deutschen Gesandten in Tanger beauftragt, Muley Hafid im Falle der Annahme der Algeciras-Akte die Anerkennung Deutschlands umgehend zu überbringen. Diese angebliche Nachricht ist eine grobe Unwahrheit, die wir hiermit gebührend festnageln.

Berlin, 28. Aug. Der Ingenieur Karl Limport in Sonneberg hat in jahrelanger Arbeit eine Flugmaschine vollständig aus Aluminium hergestellt.

— Nach der „Kieler Ztg.“ ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß der Regierungspräsident von Schleswig-Holstein, v. Dolega-Kozierowski, der das Disziplinarverfahren gegen Bürgermeister Schüding betrieben hat, nicht mehr auf seinen Posten zurückkehrt.

Lübschena (b. Leipzig), 28. Aug. Heute fand hier die Beisetzung des verstorbenen Botschafters Speck v. Sternburg statt, der in Vertretung des Kaisers Oberjägermeister

Feuilleton.

90)

Der Glückshort.

Roman von H. von Klipphausen.

(Fortsetzung).

Langsam verließ sie den Park, und bald darauf betrat sie ihre Novizenzelle. Auf dem harten Lager lag das Festgewand ausgebreitet, welches zum letzten Male die Himmelsbraut schmücken sollte, ehe sie für immer die schlichte, graue Nonnenkleidung anlegte.

„Vorüber!“ murmelte sie resigniert. „Noch einige Stunden und mein Gelübde fesselt mich auf ewig an das Kloster!“

Ihre Finger berührten prüfend das herrliche Gewand. „Wer mag es mir gegeben haben? Vielleicht auch mein Gatte wie damals bei meiner ersten Hochzeit? Haha, das wäre zum Lachen.“

Als sie ihr glänzendes schwarzes Haar aufband, um es frisch zu flechten, da feuerte sie entnütigt auf. „Zum letzten Male!“ sagte sie halblaut vor sich hin. „Wie oft ist es bewundert worden und nun — muß es fallen.“ Hastig begann sie die Zöpfe zu flechten und aufzustechen, zum letzten Male wandten sich

dieselben als stolzes Diadem um ihr Haupt. Und dann streifte sie das seidene Gewand über ihre üppige Figur; ein Gefühl eitler Selbstgefälligkeit erfüllte ihr Inneres, als es in weichen, schimmernden Falten dieselbe umschmiegte.

„Ich werde schön sein,“ dachte sie triumphierend, „und wenn auch nicht mehr draußen in der Welt, so kann ich doch auch hier im Kloster Triumphe feiern.“

Selbstgefällig drückte sie sich den Kranz von Orangeblüten aufs Haupt und lächelte dem schönen Spiegelbilde zu: „Auf, auf, Julie, es wird Zeit, sie kommen, Dich schon zu holen!“ Hastig verbarg sie noch ein kleines, goldenes Medaillon mit dem Bilde Albrechts von Freienberg auf der Brust, dann stand sie regungslos, bis die Oberin an die Tür pochte.

„Bist Du fertig, meine Tochter?“ fragte sie feierlich. „Hast Du Dich genügend vorbereitet, die heiligen Weihen zu empfangen? Gottes und der heiligen Jungfrau reichster Segen mögen Dich auf diesem Deinem neuen Wege begleiten.“

Und sie beugte sich gerührt über die demütig vor ihr stehende Novize und küßte deren Stirn, während Julie ihre Hand an die Lippen zog.

Gemessenen Schrittes gingen sie nun der Kirche zu. Vor der Tür schlossen sich sämtliche Nonnen in feierlichem Zuge ihrer voranschreitenden Oberin an, welche die schöne verschleierte Novize zu ihrem Plaze vor dem Altar führte. Mächtig erbrausten die vollen Orgeltöne, der Gesang der Gemeinde fiel ein, und dann trat der Geistliche im reichen Festornat heran, um Schwester Julie in kurzen, tiefergreifenden Worten einzuführen als Braut des Himmels. Sie saß starr und regungslos da, kein auch noch so flüchtiger Zug des schönen Gesichtes zeigte, daß sie sich bewegt fühlte von der ganzen Feier, mechanisch tat sie, was vorgeschrieben war, und als sich endlich Mutter Annunciata erhob, um sie fortzuführen und in das Ordensgewand einzukleiden, da schritt sie ebenso steinern, wie sie gekommen, hinter ihr drein.

Der Rest der feierlichen Handlung verlief, ohne daß Julie etwas merkte. Als alles vorbei war, mußte man die bewußtlose Nonne aufheben und hinaustragen.

Droben in der vergitterten Loge der Oberin aber erhob sich ein bleicher Mann und schritt hinab zu Mutter Annunciata, die ihm ernst bewegt die Hand reichte. „Sie haben Ihre Gemahlin gesehen?“ fragte sie milde. „Ich

Frhr. v. Heinze-Weissenrode, in Vertretung des Königs v. Sachsen Graf Wilding v. Königsbrück bewohnten. Kränze wurden niedergelegt von Heinze-Weissenrode im Namen des Kaisers, von der kaiserlichen Botschaft in Washington und von der amerikanischen Botschaft in Berlin. Pastor Melzer hob in einer Ansprache die Verdienste Sternburgs und seine Vorzüge als Mensch hervor und führte das Urteil des Präsidenten Roosevelt an: „Er war der zuverlässigste und aufrichtigste Mensch, den ich je getroffen.“ Gebet, Segen und Gesang schloß die Feier.

* Raumburg a. S., 29. Aug. Das Landgericht verurteilte den Lederfabrikanten Altrichter aus Weissenfels, der in 19. Konkursen 75 000 Mk. unterschlug, zu 3 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Nachen, 28. Aug. Als heute morgen ein hier zur Kur weilender Russe, Besitzer großer Petroleumquellen, mit dem Pariser Zug abfahren wollte, drängte sich an ihn in auffälliger Weise ein junger Mann heran. Bald darauf vermißte der Russe seine Brieftasche mit 3000 Mk. bar und 1500 Mk. in Kreditbriefen. Im Augenblick der Abfahrt sprang der Russe auf den Bahnsteig, während der Zug mit dem jungen Mann, der sich verdächtig gemacht hatte, davonfuhr.

* Straßburg, 28. Aug. Am Donnerstag den 3. September finden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonaufstiege statt. Es steigen Drachen, bemannte oder unbemannte Ballons in den meisten Hauptstädten Europas auf. Der Finder eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig birgt und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet.

Oesterreichische Monarchie.

* Wien, 28. Aug. Der Kaiser hat seit gestern einen leichten Schnupfen mit Hustenreiz. Es liegt jedoch umsoneniger der geringste Grund zur Beunruhigung vor, als der Kaiser gestern wie heute den gewohnten längeren Spaziergang im Park der Fischer Villa unternahm und die Tageseinteilung des Kaisers unverändert ist. — Eine spätere Meldung aus Fischl besagt: Der Schnupfen des Kaisers hat nachgelassen. Heiserkeit ist nicht vorhanden. Der Kaiser wird, wie versichert wird, der morgen stattfindenden Grundsteinlegung des Kaiserin Elisabeth-Hospitals bewohnen.

* Fischl, 29. Aug. Das Befinden Kaiser Franz Josefs war gestern abend zufriedenstellend.

Wien, 28. Aug. Die Wiener Allg. Ztg. erhält aus Konstantinopel Andeutungen, daß

hoffe, der bedeutungsvolle Schritt, den sie getan, soll zu ihrem ewigen Heil gereichen.“

„Die heilige Handlung hat mich tief erschüttert.“ antwortete Fürst Lermanoff, „und ich muß gestehen, dieser Entschluß, ins Kloster zu gehen, jöhnt mich mit vielem aus, was bisher zwischen uns gestanden.“

„Sie war ein Weltkind, dem der rechte Halt gefehlt. Gott helfe, daß sie ihn jetzt findet! Was ich dazu beitragen kann, ihr Trost und Hilfe zu gewähren, soll geschehen. Und Ihnen, Durchlaucht, danke ich, daß Sie herkamen.“

„Ich hielt es für meine Pflicht,“ sagte er ernst; „sie hat mich sehr unglücklich gemacht und mir viele bittere Stunden bereitet, aber vielleicht habe auch ich gefehlt, und gerade diese neue Schicksalswendung soll mir ein Wink sein, vergebend einen Schleier über die Vergangenheit zu breiten.“

„Sie sind ein edler Mann, Durchlaucht. Haben Sie den Wunsch, vor ihrer Abreise die neue Schwester zu sprechen?“

„Wer weiß, ob es gut für ihre Ruhe wäre. Lassen Sie mich einige Worte schreiben, dies ist jedenfalls besser.“

„Nun gut, wie Sie wollen!“ Und sie führte ihn in das Sprechzimmer, wo er ein kurzes Billet folgenden Inhalts schrieb:

das Leben des Sultans ernstlich gefährdet sei. Das jungtürkische Komitee beabsichtigt, bei Serastieset die Dislocierung der 2. Gardedivision aus den Yıldiz-Kasernen vorzunehmen.

* Budapest, 29. Aug. In der Kossuthgasse ereignete sich gestern eine schwere Explosion. Ein Packträger trug mit brennender Pfeife eine schwere Benzin-Flasche eine Treppe hinauf. Er stürzte und das Benzin explodierte. Ein Teil des Hauses stürzte ein. 2 Menschen verbrannten, 8 wurden schwer verletzt.

* Gmunden, 29. Aug. Der Herzog von Cumberland hatte 1000 Mk. für den Grafen Zeppelin gestiftet. Er hat nunmehr weitere 20 000 Kronen zur Zeppelin-Spende gestiftet.

Dänemark.

* Kopenhagen, 28. Aug. Bei Scharfschießübungen auf dem Kreuzer „Hekla“ in der Arhusbuchentzündete sich eine Granate vorzeitig. Hierbei wurde ein Mann getötet, 4 wurden schwer und 2 leicht verletzt.

Rußland.

Petersburg, 27. Aug. Graf Leo Tolstoi ist, wie die „Nowoje Wremja“ aus Moskau meldet, neuerdings schwer erkrankt. Die Gemahlin des Grafen, der mit seiner Familie auf seinem Landgut Jasnaja Poljana lebt, hat nach Moskau um Ärzte und Medikamente telegraphiert. Es waren bereits Gerüchte verbreitet, daß Tolstoi bewußtlos sei. Am 10. September feiert Tolstoi seinen 80. Geburtstag.

* Warschau, 29. Aug. In der Kändlerischen Baumwollspinnerei in Pabianice bei Lodz sollten 100 Arbeiter entlassen werden. Gestern erschienen alle 500 Arbeiter auf dem Fabrikhofe, protestierten drohend gegen die Entlassung ihrer Kameraden und mißhandelten Kändler, der sie beruhigen wollte, so sehr, daß er kaum sein Leben zu retten vermochte. Nachdem er entkommen war, vernichteten die Arbeiter einen Teil der Maschinen.

Türkei.

* Konstantinopel, 29. Aug. Der Sultan empfing gestern zum ersten Male die zur Erbfolge berechtigten, sowie alle übrigen Prinzen. 3 hervorragende Mitglieder des jungtürkischen Komitees sind nach Saloniki abgereist, um mit dem dortigen Komitee zu beraten. Das Polizeiministerium erklärt die Nachricht, wonach bei dem großen Brande zahlreiche Personen umgekommen seien, für unbegründet. Auch die Meldungen über Brandstiftungen seien maßlos übertrieben. — In den hiesigen Werkstätten der Orientbahn traten gestern die Arbeiter in den Ausstand. 6 Hädelsführer wurden verhaftet. Im Laufe des Freitag trafen 600 Bulgaren, darunter viele Mohammedaner, hier ein. Sie wurden festlich empfangen.

„Meine liebe Schwester Julie!

Ich habe mit tiefster Bewegung Ihrer heutigen Einsegnung im Kloster beigewohnt und will Ihnen nur in einigen herzlichen Worten aussprechen, wie sehr mich die ganze Feier ergriffen hat. Was immer auch Ihre Fehler waren, Sie haben dieselben der göttlichen Dreieinigkeit demütig zu Füßen gelegt und werden von nun an im stillen Klosterleben die Segnungen davon empfinden. Wollen Sie mich, der Ihnen aus vollem Herzen vergibt, in Ihr Gebet einschließen, so kann ich Ihnen nur herzlich dankbar sein. Leben Sie wohl! Wenn Sie eine längere Zeit im Kloster sind, komme ich einmal, Sie zu besuchen. Bis dahin wünscht Ihnen Frieden und reichen Segen Ihr Alexei Lermanoff.“

Als man der neuen Nonne das Briefchen abgab, war der Fürst schon längst fort, und sie öffnete mit spitzen Fingern das elegante Couvert. Nachdem sie es gelesen, kräuselte sich ihre Lippen verächtlich, und sie murmelte vor sich hin: „Ich brauch sein Mitleid und seine Teilnahme nicht!“

Und mit all ihrer früheren Leidenschaft riß sie den Bogen mitten durch und steckte ihn in einen neuen Briefumschlag, den sie an den Fürsten adressierte.

Japan.

* Tokio, 28. Aug. Nach einer hier eingetroffenen Nachricht ist der englische Dampfer „Duncan“ während eines Taifuns bei der Insel Kiuschiu untergegangen. Von der 53köpfigen Besatzung sollen nur 2 Mann gerettet sein.

Amerika.

* New-York, 29. Aug. Die Uberschwemmungen in Süd- und Nord-Colorado haben einen Schaden von 24 Millionen Dollar angerichtet. In Folsom (Neu-Mexiko) ertranken bei einem Wolkenbruch 16 Menschen. Ein Anzahl Häuser wurde fortgeschwemmt. Zwölf Eisenbahnbrücken wurden zerstört.

Verschiedenes.

— Graf Zeppelin kann sich auch auf seiner heimlichen Reise nicht in der Verborgenheit halten. In St. Gallen ist er in einem Laden aufgrund von Ansichtskarten erkannt worden und sofort war auf die Kunde von seiner Anwesenheit sein Hotel wieder von einer Menge Neugieriger umlagert. Es ist eben keine Kleinigkeit, ein berühmter Mann zu sein. Er mußte also wieder weiter, um irgendwo die gesuchte Ruhe zu finden. Da die Zeitungen aber — sehr wenig rücksichtsvoll auf den Ruhebedürftigen — bereits die Richtung und das Ziel angeben, wirds wieder nicht gelingen.

— Professor Robert Koch, der in letzter Zeit in Tokio weilte und nun von dort nach Washington abgereist ist, hat vom Kaiser von Japan einen prachtvollen silbernen Tafelaufsatz erhalten. Auch sonst war der berühmte Gelehrte der Gegenstand großer Ehrungen. Es wurden auch offizielle Postkarten ausgegeben, welche die Ansichten des Tokioer und des Berliner Instituts für Infektionskrankheiten zeigen.

— Der Gewinner des großen Treffers in der letzten Ziehung der türkischen Lose ist ein 18 Monate alter Knabe in Kairo. Bei seiner Taufe hatte sein Großvater, ein angesehener Bankier in Kairo, ihm als Geschenk ein ganzes Türkenlos in die Wiege gelegt. Bei der letzten Ziehung ist nun auf dieses Los der Haupttreffer mit 600 000 Francs gefallen. Der kleine Weltbürger kann also seiner weiteren Zukunft mit einiger Ruhe entgegensehen.

Markt-Bericht.

(-) Durlach, 29. Aug. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 165 Läufer Schweinen und 385 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 153 Läufer Schweine und 385 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 35—80 Mk., für das Paar Ferkelschweine 18—24 Mk. Für gute Ware wurden annehmbare Preise erzielt.

Das war ihre einzige Antwort auf den bewegten Gruß, den der edle Mann ihr sandte. Ihr Herz war dasselbe geblieben, nur nach außen hin spielte sie eine neue, tadellos einstudierte Rolle, welche nicht nur die gute Mutter Annunciata, sondern auch ihre gesamte Umgebung täuschte.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

— Vor einiger Zeit wurden in Leipzig einer Anzahl Damen auf offener Straße von einem Menschen, den zu ertappen es lange nicht gelingen wollte, mit einer Schere Kleider zerschneiden. Endlich wurde der niederträchtige Bursche, ein polnischer Arbeiter namens Marion Jakubowski, bei Ausübung seiner Lieblingsbeschäftigung gefaßt. Gestern verurteilte ihn das Schöffengericht zu einer Gefängnisstrafe von 9 Monaten. Die hohe Strafe wurde, wie der Richter sagte, in Anbetracht der Gemeingefährlichkeit solcher Leute und weil der öffentliche Verkehr in einer Großstadt vor solchen Elementen mit aller Energie geschützt werden müsse, erkannt. Erschwerend kam auch noch in Betracht, daß Jakubowski wegen mehrerer gegen Frauen begangener tätlicher Beleidigungen schon öfters vorbestraft ist.

Privat-Anzeigen.

Wer leistet für ein gangbares Fabrikationsgeschäft zur Erweiterung Bürgschaft auf der hies. Volksbank (ungefähr 350 bis 400 Mk.). Risiko vollständig ausgeschlossen. Belohnung 10 Mk. Für wen? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Lüchtiger Modell-Schlosser-Meister,

welcher in der Anfertigung aller Arten Metallmodelle, Formplatten, Formmaschinen für Hand und Hydraulik, sowie im sonstigen Maschinenbau und in der Formerei gründliche Erfahrung besitzt und Führung gut versteht, in dauernde Stelle von Maschinen- und Modellfabrik in Köln gesucht.

Angebote mit Angabe des Alters, der Ansprüche und mit Zeugnisabschriften unter Nr. 283 an die Expedition d. Bl.

Ein braves Mädchen

von 16-18 Jahren findet auf 1. Oktober Stelle bei kinderloser Familie. Näheres **Ettlingerstraße 11.**

2 Mädchen,

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können eintreten. **B. Bardon, Gartenstraße 13.**

Bezahle demjenigen 5 Mark, der einem jungen verheirateten Mann sofort irgendwelche dauernde Arbeit verschafft. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Anständiges Mädchen,

welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann auf 1. September eintreten. Näheres **Herrenstraße 33, Laden.**

Eine Frau

empfiehlt sich im Waschen. **Schlachthausstr. 14, 3. St.**
Ein Kind wird den Tag über in Pflege gegeben **Schlachthausstraße 10.**

Unser jüngster direkter Waggon
feinste französische
Tafeltrauben
(schöne süße Frucht)
Pfd. **20** S.
in Original-Steigen v. ca. 20 Pfd.
Brutto für Netto
Pfd. **17** S.
Pfannkuch & Co.
Filiale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Wegen Verlegung seiner Räume vom zweiten in das dritte Stockwerk bleibt das

Grundbuchamt

am Montag den 31. August geschlossen.

Stühle jeder Art

werden billig geflochten und repariert bei **J. Matt, Kronenstraße 10.**

Freibank.

Morgen von 6-8 Uhr Ruhfleisch, per Pfund 30 S.

Tafeltrauben

französische süße Frucht

per **20** S.

sehr süße ausgereifte Frucht

Perle von Italien

per **25** S.

Kistchen von 95 S. an.

Pfirsiche

per Pfd. 22 S.

Tafeläpfel

per Pfd. 15 S.

neues

Delikates-Sauerkraut

per Pfd. 8 S.

Ph. Luger u. Fil.

Fruchtsäfte,

garantiert naturreine Ware, wie:

Brombeersaft	3/4-Liter	1.45
Citronensaft	"	1.60
Erdbeersaft	"	1.60
Heidelbeersaft	"	1.45
Himbeersaft I	"	1.60
" II	"	1.45
Johannisbeersaft	"	1.45
Kirschensaft	"	1.60
Citronen-Rohsaft	"	1.60

(für Saucen, Salate Ragouts u. s. w.)

Gustav Ziemann

Hauptstrasse 86
Eier und norddeutsche Wurstwaren.
NB. Sämtliche Säfte sind auch in 1/2-Liter-Füllungen zu haben.

Speisekartoffeln

werden maß- und zentnerweise abgegeben bei

Karl Zoller,
Tel. 182. Mittelstraße 10.

Jeden Samstag, Sonntag und Montag:

ff. Bratwürste.

Auch ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

Filiale **K. Oehler,**
Moltkestraße 15.

Honig,

hellen und dunkeln, gibt ab **Roth, Berderstraße 6 II.**

Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten; daselbst können auch einige Herren guten Mittag- und Abendtisch erhalten. **Moltkestraße 6, rechts.**

Kompl. Aussteuer,

bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 bess. Matragen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilette-Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifftonier mit Muschelaussatz, 1 6füßigen Vertiko mit Spiegel, 1 bess. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis v. Mk. 515 zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80 höher. Nach Nebereinkunft Teilzahlung gestattet. **Narlsruhe, Waldstraße 22, Laden.**

Eine grosse Partie

frische beschädigte (schlechtgeschossene) und kleine

Nebhühner

und

Fasanen

empfiehlt

zu jedem annehmbaren Preise

Osk. Gorenflo

Hoflieferant



Elektrische Taschenlampen,

Feuerzeuge, Ersatz-Batterien in großer Auswahl bei

C. Weißburger
Uhrmacher, Hauptstr. 21.

Das Erträgnis von

1 Hofenbirnen- und 2 Amsbirnen-Bäumen

zu verkaufen. Näheres **Grözingenstraße 44.**

Heute eingetroffen:

Franz. Bündlinge

3 Stück 23 S.

Nürnberger

Dahnenmaulsalat

per **35** S.

Garzer Handkäse

3 Stück 10 S.

Ueingelochter

Emmentaler-Käse

per **85** S.

Ph. Luger u. Fil.

Süße Tafeltrauben

per Pfd. 22 Pfg.

Feinste Süßrahmbutter

heute eingetroffen **Wilh. Giese, Herrenstr. 7**

Wegen Umzug ist ein **Herd** mit Messingstange (gut erhalten) billig zu verkaufen **Jägerstraße 13.**

Quisenstraße 6 ist im 2. Stock (Vorderhaus) eine Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluss nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer,

gut möbliert, ist auf 1. September zu vermieten

Kelterstraße 21.

Ein Arbeiter

kann billig Kost u. Wohnung erhalten **Kelterstraße 1, 3. St.**

Eine freundliche 2-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zugehör im 3. Stock, Seitenbau, ist sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres **Friedrichstr. 10, 2. Stock.**

Mansarde,

neu hergerichtet, mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten **Hauptstraße 43 II.**

Daselbst werden gebrauchte Fenster, Türen und Läden billig abgegeben.

Unschl. barer Wanzentod
zur sofortigen Vernichtung samt Brut. Flasche 50, 75 u. 100 S.
Schwabenpulver
zur radikalen Ausrottung von Küchenläusen etc., Schachtel 50 S.
ADLER-DROGERIE
AUGUST PETER
Hauptstr. 16 • Telephon 76

A u e.

Wegen Wegzugs ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Aus neuem Waggon:
Neue prima Holländer Vollheringe
Stück **4** Pfg.
Neue Bismarckheringe
aus frischen Fischen
Stück **6** Pfg.
die 4-Liter-Dose **2.**
Neue Rollmöpfe
aus frischen Fischen
3 Stück **20** Pfg.
die 4-Liter-Dose **2.**
Neues Delikatess-Sauerkraut
Pfund **8** Pfg.
Mageres Dörrfleisch
Pfund **90** Pfg.
empfehlen
Pfannkuch & Co.
Filiale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

**Gewerbe- und Handwerker-
Berein Durlach e. V.**

Sonntag den 30. August
findet ein

Familien-Ausflug

nach Stuttgart zum Besuch der
Bauausstellung statt. Zusammen-
kunft am Bahnhof, Abfahrt mit
dem Zug morgens 6³⁰ Uhr.

Die Mitglieder erhalten Fahrt-
vergütung und ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

**Evang. Arbeiter- und
Handwerkerverein.**

Sonntag den 30. August
findet in Pforzheim die Wahl eines
Bezirksverbands-Vorsitzenden statt.
Die Mitglieder werden zu zahl-
reicher Beteiligung hiermit freund-
lichst eingeladen. Abfahrt 11⁴⁵ Uhr.
Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Kommenden Sonntag den
30. August, abends 7 Uhr be-
ginnend, findet im Roten Löwen
gemüthliches Beisammensein mit Tanz
statt, wozu wir unsere werten
Mitglieder nebst Familienangehö-
rigen freundlichst einladen.
Der Vorstand.

**Schwabenverein Eintracht
Durlach.**



Am Sonntag den 30. Aug.
auf dem „Schlößchen“
Herbstfeier.

verbunden mit Glückshafen, Preis-
schießen und Glücksrade.

Anfang 3 Uhr.
Abends **Tanzunterhaltung.**
Die Mitglieder nebst Angehörigen
sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Bei ungünstiger Witterung findet
die Veranstaltung im Saal statt.

**Fußballklub „Germania“
Durlach 1902.**

Mitgliederverband südd. Fußballvereine.
Heute abend präzis 8 Uhr
Monatsversammlung.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

NB. Morgen Sonntag Wettspiele:
1. Mannschaft und A. S. in Beiert-
heim, Abfahrt 2 Uhr. — 2. Mann-
schaft in Müppurr, Abfahrt 11 Uhr.

Bäckerklub Frohsinn Karlsruhe
veranstaltet am Sonntag den
30. August im Saale zum
Grünen Hof eine

Tanzunterhaltung,
wozu Damen und Herren freund-
lichst eingeladen sind.
Anfang 3¹⁵ Uhr.
Der Vorstand.

Halt!

Wo gehen wir morgen hin?
In das
Gasthausz. Zähringer Hof
da gibt es
Hasenbraten und Hasen-
ragout mit Nudeln.
Robert Kurz.

Quartett-Verein.

Infolge schlechter Witterung findet die ganze Veranstaltung
Sonntag nachmittag 3 Uhr in der Festhalle statt, verbunden
mit Konzert, Gesang, humorist. Vorträgen (Fröhlich) Tanzunterhaltung,
wozu wir unsere Mitglieder, Familienangehörige sowie Freunde sanges-
freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Der Fröbelsche Privat-Kindergarten

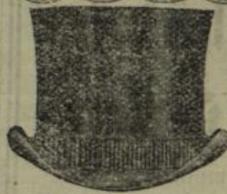
hat wieder begonnen und dauert vormittags von 9—12 Uhr und
nachmittags von 3—5 Uhr. Mittwoch und Samstag nachmittag frei.
Weitere Anmeldungen nimmt entgegen
Fr. E. Knobloch, Sttlingerstraße 6.

Kursus für Damenschneiderei

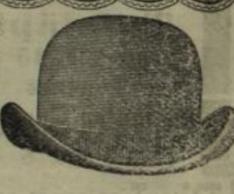
praktisch nach anerkannt leichtfaßlicher französischer
Lehrmethode für Beruf und Privat.

Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen
Ausbildung in allen Teilen der Damenschneiderei sowie
im Musterzeichnen, Maßnehmen und Anprobieren 1 bis
3 Monate.

Babette Bardon,
Gartenstraße 13.



Sie kaufen für sich und
Ihre Söhne die besten und
billigsten
Seiden-, Klapp-, Filz-,
Haar-, Sport und
Loden- Knabenhüte



nur direkt beim einzigen Hutmacher am hiesigen Plage.

Rudolf Neumayer.

Amalienstraße 18.

Amalienstraße 18.

NB. Weil kein Laden, kann ich jeden Hut A 0,50—1,50 billiger absetzen.

Morgen, Sonntag:

Zwiebel-Kuchen.

Gasthaus zum Weinberg.

Hiermit bringe ich meine rühmlichst bekannte Spezialität

selbstgemachte Eiernudeln

für Suppen und Gemüse in empfehlende Erinnerung.

Josef Bader, Bäckerei.

Gasthaus zum Adler, Aue.

Heute Samstag abend:

Prima Kartoffelwürste mit Kraut,

wozu einladet

Rudolf Klenert.

Prima Hammelfleisch

empfehlen

W. Bühler, Hauptstraße 26.

Hotel u. Restauration Karlsburg, Durlach.

Empfehle guten bürgerlichen Mittagstisch von 80 S an
und höher, im Abonnement billiger.

Reichhaltige Abendkarte.

Garantiert reine offene und Flaschenweine.

Helles und dunkles Bier aus der Brauerei Moninger, Karlsruhe.

Hochachtungsvoll **Fr. Simons.**

Zu vermieten

mehrere schöne 2- und 3-Zimmer-
wohnungen samt Zubehör sofort
oder später bei

A. Geiser z. Bären, Berghausen.

In gesuchter Lage ist eine schöne
Manсарde mit 2 Betten und Zu-
behör an zwei Fräulein oder
Herren billig zu vermieten. Näheres
bei der Expedition d. Bl.

Wohnungen

von 2, 3 und 4 Zimmern hat
zu vermieten

J. W. Hofmann,
Zurbergstraße 18.

Ein Haufen Dung

zu verkaufen

Hauptstraße 73.

Dankjagung.



Für die Beweise
herzlicher Teilnahme
bei dem Hin-
scheiden meines lieben
Mannes

Ludwig Franz,

sowie für die ehrenvolle Leichen-
begleitung und reichen Blumen-
spenden sage ich aufrichtigen
Dank.

Durlach, 28. Aug. 1908.

Die trauernde Hinterbliebene.

Kleinkinderschule.

Die Kleinkinderschule wird am
Montag den 31. August wieder
eröffnet.
Der Vorstand.

Tanz-Kursus.

Derselbe beginnt Mitte
September im Saale zur
Krone. Damen und
Herren, welche gesonnen
sind, an demselben teil-
zunehmen, wollen ihre Namen in
die im obengenannten Lokale oder
in meiner Wohnung Gartenstraße
Nr. 5 aufliegenden Listen ein-
zeichnen.
Hochachtungsvoll
Ludwig Perch,
Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt bei
entsprechender Teil-
nahme Mitte September.
Damen und Herren,
die gesonnen sind, an
demselben teilzunehmen, wollen ihre
Adressen im Hotel Karlsburg ab-
geben.
Hochachtungsvoll
Georg Grosskopf,
Mitglied der Genossenschaft deutscher
Tanzlehrer.

NB. Gleichzeitig bringe ich mein
Tanzlehr. Institut in Karlsruhe in
empfehlende Erinnerung.

Heute abend

**Frische Schinkenwurst
Preßkopf
Frankfurter Leberwurst
Pflugwürste**

Sonntag

Bratwürste

empfehlen

K. Weiss z Pflug.

Conditorei und Café

A. Herrmann

Hauptstraße 8 — Telephon 184
empfehlen

Haselnusstorte
Eisenbahntorte
Punschorte
Einzertorte
Traubenkuchen
Apfelmuchen
Zwetschgenkuchen
Käsekuchen
Kranz, Bund, Streuselkuchen
Kaffee- und Weingebäck
Div. Rahmsachen
Merikentorten zu jeder ge-
wünschten Tageszeit.

Redaktion, Druck und Verlag von H. Dupp, Durlach.
Wasserwärme: Fluß . . . 15° C.
Schwimmbad 17° C.

Vorausichtige Witterung am 30. Aug.
Veränderlich, keine erheblichen Regen-
fälle, etwas wärmer.

Hierzu eine Beilage.

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 202.

Samstag, 29. August 1908.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amtsliche Bekanntmachungen.

Rotlauf unter den Schweinen in Helmsheim betr.
Nr. 27.919. Großh. Bezirksamt Bruchsal gibt bekannt, daß die Rotlaufkrankheit unter den Schweinebeständen in Helmsheim ausgebrochen ist.

Durlach den 28. August 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:
S. B.: Dr. Pißter.

Großh. Baugewerkeschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1908/1909 beginnt am Dienstag den 3. November d. J. An diesem Tage werden von morgens 8 Uhr ab die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen vorgenommen. Anmeldungen neuer Schüler wie auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, sind schriftlich bis längstens 4. Oktober abends an die Direktion zu richten. Die Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat Zurückweisung zur Folge.

Die Schule besteht aus folgenden 5 Abteilungen:

- I. Hochbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.
- IV. Elektrotechnische Abteilung.
- V. Abteilung zur Geranbildung von Gewerbelehrern.

Für die Aufnahme in die unterste Klasse der I., II., III. und IV. Abteilung wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr und mindestens der vollständige Besuch einer Gewerbeschule sowie eine zweijährige praktische Tätigkeit verlangt. Absolventen einer gewerblichen Fortbildungsschule unterliegen besonderen Bestimmungen. Für die Aufnahme in die V. Abteilung ist das zurückgelegte 17. Jahr vorgeschrieben.

Schüler, welche länger als 3 Semester die Anstalt nicht mehr besucht haben, haben beim Wiedereintritt in den mathematischen und konstruktiven Fächern eine Prüfung abzulegen, in der sie dargetun, daß sie noch mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 40 M für Reichsangehörige und 80 M für Reichsausländer; dasselbe ist ausnahmslos sofort bei der Aufnahme zu entrichten. Außerdem zahlt jeder neuereitrende Schüler eine **Aufnahmetage** von 5 M. Schüler der elektrotechnischen Abteilung haben neben dem Schulgeld für die Benutzung des Laboratoriums pro Semester noch 20 M zu entrichten.

Zum Besuche eines Semesters betragen die **Ausgaben** für Kost, Logis und Bedienung in Privathäusern 335—475 M.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich durch das Sekretariat der Anstalt.

Karlsruhe im August 1908.

Die Direktion:
Kircher.

Rohstoffbestellung.

Wir übernehmen die Lieferung von Rohs für die Zeit vom 1. September 1908 bis 31. August 1909.

Bestellscheine können bei uns abgeholt werden.

Die **Abonnementspreise** sind wie folgt festgesetzt:

Stückrohstoff per Zentner 1.20 M ab
Aufsrohstoff (für Zimmeröfen etc.) " 1.30 " Gaswerk.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 S mehr.

Der Kleinverkauf von Rohs findet im Gaswerk jeden Wochentag von 8—11 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags statt.

Stadt. Gaswerk Durlach.

Arbeits- und Wohnungsnachweis Durlach.

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 9.
Unentgeltliche Vermittlung.

a. Arbeitsnachweis:

Angebote: Maschinenschlosser, Eisenbrecher, Fabrikarbeiter, Gärtner, Maurer, Tagelöhner, Schleifer, Maler, Hausburschen, Diensthote, Laufmädchen.

Gesucht: Diensthote, Küchenmädchen, Köchin, Spülmädchen, Fuhrknecht, Küfer, Möbelschreiner, Schuhmacher.

b. Wohnungsnachweis:

Angebote: 1 Ein-, 5 Zwei-, 4 Drei-, 3 Vierzimmerwohnungen, 15 möbl. Zimmer.
Gesucht: 3 Zwei-, 4 Drei-, 4 Vierzimmerwohnungen, 5 möbl. Zimmer.

Privat-Anzeigen.

Wohnung gesucht

von 5—6 Zimmern mit Zubehör, wenn möglich mit etwas Garten oder Spielplatz, in besserem Hause per 12. September oder früher. Offerten unter A. G. M. 281 an die Expedition dieses Blattes.

Verloren ein schwarzes Portemonnaie

mit Inhalt und Ehering mit den Buchstaben J. Sch. von Rappenstr., Hauptstr. bis Karlsruher Allee. Abzugeben gegen Belohnung **Rappenstraße 13.**

**Leichtes Waschen!
Schönste Wäsche!**
nur bei Verwendung von **Waschblüte**

Himbeer-saft

aus Schwarzwälder Himbeeren selbst hergestellt, 1/2-Flasche M 1.50, 1/4-Flasche 85 S, ausgewogen: kg M 1.20.

Löwenapotheke, Hauptstr. 32.

Vorzüglich im Geschmack sind:



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe. Durch viele Sorten wie Tapioka-Julienne, Grünkern, Erbs, Reis, Riebele, Sago u. s. w. reichliche Abwechslung. Nur mit Wasser in kürzester Zeit herzustellen. In stets frischer Ware bestens empfohlen von **Philipp Luger und Filialen.**

Spezial-Institut für Beinkranke

(Krampfadern, Beingeschwüre, Plattfußbeschwerden u. s. w.)

Dr. med. Eduard Schmitt

Karlsruhe i. B. **Viktoriastrasse 3**
Telephon 2274. nächst Ecke Leopoldstr.
Sprechstunden: 10—11 und 4—6 Uhr
nur Werktags.

Am 1. jeden Monats beginnen neue Kurse.

Handelslehranstalt u. **Merkur** KARLSRUHE
Töchterhandelschule Kaiserstr. 113

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren

Stenographie - Maschinenschreiben
(Gabelberger, Stolze-Schrey) (8 Systeme)

Buchführung Abendkurse
(einfach, doppelt, amerik.)

Korrespondenz
Rundschrift, Wechsellehre, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Kontokorrentwesen etc.
à Kursus 10—20 Mark

Deutsch - Englisch - Französisch
Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit

Vollständige Ausbildung f. d. kaufm. Beruf - Prakt. Uebungskontor
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung :: Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch
Direktor P. Glässer,
Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer.

Saison-Anzeige.

Wir beehren uns, unserer gesch. Kundschaft und der titl. Einwohnerchaft das Eintreffen der letzten Neuheiten für Herbst und Winter ergebenst anzuzeigen, und stehen die Muster zur gest. Auswahl und Ansicht zur Verfügung. Gleichzeitig bitten wir bei event. Bedarf um möglichst frühzeitige Aufgabe und sichern beste und aufmerksame Bedienung zu.

Schneidervereinigung Durlach.

Zahn-Atelier H. Garrecht, Durlach

Hauptstr. 64 II — Goldener Löwen.

Atelier für moderne Zahntechnik und Zahnheilkunde.

Schonende Behandlung. Billige Berechnung.

Erfinder!
 Sütet Euch vor Schwindlern und wendet Euch vertrauensvoll an das unterzeichnete Büro, welches gegen 20 Bfg. Portomarken kostenlos Rat u. Auskunft zur Schadloshaltung aller Interessenten erteilt.
Das Patent-Büro Bruchsal.

Grosse Badener Geld-Lotterie
 zu Gunsten d. Hamilton-Palais.
 Ziehung 26. September.
 3288 Bargewinne ohne Abzug
45,800 Mk.
 1. Hauptgewinn
20,000 Mk.
 3287 Gewinne:
25,800 Mk.
 Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.
 versendet das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.

Bornehm
 wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte
Stechenpferd-Villemilch-Seife
 v. Bergmann & Co., Radebeul
 à Stück 50 Bfg. in beiden Apotheken.

Griechische Originalweine
 des ältesten deutschen Exporthauses Griechenlands
Hamburger & Co., Patras.
 Niederlage in Durlach i/Baden:
Adler-Drogerie August Peter
 Hauptstr. 16. Telephon 76.
 Man achte genau auf die geschützte Original-Etikette und weise jede andere Marke zurück.

Spiegel-Seife
 nach D. R. P. hergestellt, unerreicht in Qualität u. Waschkraft, billigste Seife für Haushalt, Toilette, Bureau, Hotel, Waschereien, Fabriken etc.
 Sparsamster Verbrauch
 Angenehmer Geruch.
 Reinigt ohne Mühe und Arbeit, gibt schönste Wäsche und greift selbst die empfindlichsten woll. Stoffe, farbige Blousen u. s. w. nicht an, sondern erhält sie in ihrer ursprünglichen Frische. All. Fabr. J. Gloth, G. m. b. H., Hanau. Für Verbraucher von Spiegelseife schöne

Geschenke
 6 neue Dvalfässer und einige Wagen Eis sind zu verkaufen
Brauerei Dummter.

Eine Partie **Milchbecken** samt Kästen sind billig zu verkaufen
Seboldstraße 7.

Kopflinse
 mit Brut vernichtet radikal Rademachers Goldgeist. Patentamt. gesch. No. 75198. Geruch- u. farblos. Reinigt die Kopfhaut von Schuppen, befördert den Haarwuchs, verhärt Zuzug von Parasiten. Wichtig für Schulkinder. Flasche 50 Pfg.
Jundis Einhorn-Apotheke.

Modernes Waschmittel
 garantiert unschädlich
 kein Chlor
 kein reiben
Persil
 vollständig ungefährlich
 kein Waschbrett
 kein bürsten
 für jede Waschmethode passend
 alleinige Fabrikanten auch der weltbekanntesten
Henkel's Bleich-Soda
 Henkel & Co. Düsseldorf

Die Privatspargesellschaft Durlach
 nimmt Einlagen bis zu 20,000 Mark auf ein Sparbuch entgegen und verzinst solche mit
4 %
 jeweils vom 1. des auf die Einlage folgenden Monats; verteilt Dividenden, sobald der Reservefond die satzungsgemäße Höhe erreicht hat, gewährt Darlehen auf 1. Hypothek und an Mitglieder auf Schuldscheine.
 Kassenlokal: **Spitalstraße Nr. 211** (Ecke Kronenstraße) im Hause des Herrn Metzgermeisters Eck.
Der Vorstand.

Gritzner

Fahrräder
 Solid und dauerhaft.
 Elegant und leichtlaufend.
 Vertreter für Durlach und Umgebung:
Theodor Falkner, Mechaniker, Durlach,
 Telephon Nr. 79. Rappenstrasse 25.
Besteingerichtete Reparaturwerkstätte.
 Grosses Lager in Zubehörteilen und Pneumatiks zu billigen Preisen unter weitgehendster Garantie.

Schweine-Schmalz garantiert reines echtes
 mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	20-45	Pfd.	
Ringhafen	15-20	35	
Schwenkfessel	30-40	60	
Leigehüffel	15-30	50	
Wasserkopf	20-40		

 sowie in 10-Pfd.-Dosen à M. 6 30 geg. Nachn. od. Vorkauf
 In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.
W. Beurlen Jr., Kirchheim-Teck 33 (Württ.)
 Viele Anerkennungsschreiben!

Wahrlich!

"Zerofurin" hilft großartig als unerreichter „Insecten-Tödter“.
 Kaufe aber „nur in Flaschen“.
 In Durlach bei Herrn **G. F. Blum, Inh. Gustav Blum.**

Das neue Bartpflegemittel Struwelin
 gibt dem Barte jede Form ohne zu leben, ohne Branneisen und ohne Bartbinde, hergestellt von **C. D. Wunderlich, Hoflieferant, Nürnberg, zu M. 1.-** per Flasche. **Adler-Drogerie August Peter.**

Wohnung
 Durlach, Turmbergstraße 26, 2. Stock, 6 Zimmer, Veranda, Küche, Mansarde und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten.
C. Steinmetz, Thomashof.
Mansarden-Wohnung,
 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl.
 Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
Weingarterstraße 27, 1. St.
 Per 1. Oktober zu vermieten eine schöne 2-Zimmer-Wohnung 3. Stock mit Küche, Keller und Speicher, Lamstraße 23.
K. Leussler, Eisenhandlung.

Eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 7.
 In meiner neuerbauten **Villa Scheffelstraße 17,** in schönster Lage am Turmberg, habe ich den 2. Stock bestehend aus 4 schönen, großen Zimmern, Badezimmer und 2 Mansarden nebst allem Zubehör per August oder 1. Oktober zu vermieten.
 Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock, sowie eine 1-Zimmer-Wohnung mit Küchenkammer nebst Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten
Bünzstr. 59.

Wohnung zu vermieten
 von 3 oder 4 Zimmern. Zu erfragen **Sttlingerstraße 9 b** oder **Lammstraße 47.**
4 Zimmer-Wohnung
 mit Bad, Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
Wolffstraße 9, part.

Weinfässer,
 neu und gebraucht, in jeder Größe hat billig zu verkaufen **G. Zint, Karlsruhe, Waldhornstraße 45, und Wilhelm Schneider, Marttbauer, Aue bei Durlach.**
Stelle finden
 ein **Zapfbursche** oder **Hausdiener,** der servieren kann, mehrere **Küchen- und Zimmermädchen** für Hotels und Restaurationen.
Tröster's Bureau, Karlsruhe, Kreuzstr. 17. Telephon 151.

St. Tafelbutter
 empfiehlt fortwährend in frischer Ware
Karl Zoller
 Mittelstr. 10 — Tel. 182.

Reaktion, Druck und Verlag von H. D. u. S., Durlach.